

**Niederschrift**

| Gremium  | Sitzung - FG/Z005(V)/11 |   |          |          |
|--|-------------------------|---|----------|----------|
|  | Wochentag,<br>Datum     | Ort   | Beginn   | Ende     |
| Finanz- und<br>Grundstücksausschuss<br>Lenkungsausschuss | Freitag,<br>25.03.2011  | Beratungsraum der<br>KGE<br>Rogätzer Straße 8 | 13:00Uhr | 15:25Uhr |

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Aktuelle Marketingaktivitäten und Ergebnisse des Dezernates III  
BE: Bg III
- 4 Verschiedenes zur Entwicklungsmaßnahme  
BE: Bg III; Bg VI

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Wendekampf, Oliver A..

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Westphal, Alfred

Schuster, Hans-Jörg

**Geschäftsführung**

Synakewicz, Birgit

**Verwaltung**

Herr Nitsche, Bg III

Frau Marxmeier, Dez. III

Herr Böttcher, Dez. III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Peschke, Dez. VI/02

Herr Dr. Hartung, FBL 02

**Gäste**

Herr Bartsch, GF KGE

Herr Krull, Fraktion CDU/BfM

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Herr Rösler** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

**Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.**

### 3. Aktuelle Marketingaktivitäten und Ergebnisse des Dezernates III

---

**Herr Nitsche** führt aus, dass 3 Schwerpunkte im Verlauf der kommenden Ausführungen beleuchtet werden sollen. Hierbei handelt es sich um:

- Erschließungsmaßnahmen als Voraussetzung für Ansiedlungen
- Ansiedlungen aktuell und geplant
- Marketing und Akquise

Er übergibt das Wort an **Frau Marxmeier**, welche mit Hilfe einer PowerPoint Dokumentation umfangreiche Ausführungen zu Flächenauffüllungen macht. Die entsprechende Präsentation befindet sich im Anhang des Protokolls.

In der anschließenden Diskussion wird über die Aufschüttungen einschließlich der Qualitätsanforderungen, verschiedene Flächen und Grundstücke sowie die entsprechenden Preise debattiert. Dabei werden u. a. das Aufschüttungsniveau, die Berücksichtigung der Investorenanforderungen und die Finanzierung unter Berücksichtigung von Fördermitteln besprochen

**Herr Nordmann** möchte mit Blick auf die aktuelle Tiefzinsphase wissen, warum die LH MD nicht auf längerfristige Darlehen umschuldet bzw. weshalb keine höhere Tilgung der Kredite vorgenommen wird.

**Herr Dr. Hartung** führt aus, dass der Zinssatz und die anderen Konditionen beobachtet werden und dass die LH MD in der Zone I gegenwärtig 2 % pro Jahr tilgt. Eine höhere Tilgung hätte einen höheren Aufwand im Haushalt und die Benennung weiterer Deckungsquellen zur Folge.

**Herr Schuster** verlässt gegen 14 Uhr die Sitzung.

**Herr Böttcher** möchte nun einige Ausführungen zu den aktuellen Ansiedlungsaktivitäten machen und bittet diese Aussagen vertraulich zu behandeln.

Dementsprechend stellt **Herr Rösler** die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

**Herr Böttcher** macht umfangreiche Ausführungen zu Bestandsunternehmen und geht dabei detailliert auf jedes einzelne Unternehmen ein. Abschließend informiert er die Anwesenden über mögliche neue Ansiedlungen und macht Aussagen zum Stand der jeweiligen Verhandlungen.

Im Anschluss an die Ausführungen von **Herrn Böttcher** stellt **Herr Rösler** die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

Nun erläutert **Herr Nitsche** die Akquisemaßnahmen. Dabei spricht er zunächst über die klassischen Akquise, das heißt die Veröffentlichung von Anzeigen, die Beteiligung an diversen Messen und dgl.. Ferner geht er auf die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen und die Nutzung verschiedener Netzwerke ein. Als weiteren positiven Aspekt der Akquise sieht **Herr Nitsche** auch die regelmäßigen Kontakte und die Pflege der Bestandunternehmen.

In der anschließenden Diskussion werden die tatsächlichen und abrechenbaren Aktivitäten des Dezernates III besprochen. Hier wünschen sich die Stadträte konkreter benannte und zielbringendere Akquiseaktivitäten

#### 4. Verschiedenes zur Entwicklungsmaßnahme

**Herr Nitsche** informiert die Anwesenden über die positive Entwicklung des Elbe Office Gebäudes. Seit kurzem hat die Telekom in ihrem Service – Center die Outbound – Telefonie gestartet, so dass zusätzlich 150 neue Arbeitsplätze entstehen werden.

**Herr Dr. Scheidemann** macht umfangreiche Ausführungen zum Stand abgeschlossener Investitionen in Alte Neustadt und dem Wissenschaftshafen. Er erläutert ausführlich den aktuellen Masterplan. Dabei geht er detailliert auf einige ausgewählte Vorhaben, wie Speichersanierung, Ausbau der Theodor – Kozlowski-Straße u. ä. ein.

**Herr Nordmann** fragt nach der Entwicklung südwestlich des „Elbeoffice“.

Hier führt **Herr Dr. Scheidemann** aus, dass die GmbH – Gründung des Bieterkonsortiums war sehr langwierig, so dass erst jetzt die Gespräche mit der LH MD anlaufen.

In der weiteren Diskussion werden mit Blick auf die Sanierung des Reicheinheitsspeichers das Bewohnerpotential sowie die Park- und Stellplatzproblematik erörtert. Ggf. kann die Vermietung zu Leerständen in anderen Gebieten führen, aber ohne Wohnbebauung im Hafengebiet wären die Planungen halbherzig. Die Parkplatzproblematik ist noch nicht befriedigend gelöst, aber in den Masterplan mit aufgenommen worden. **Herr Dr. Scheidemann** macht des Weiteren detaillierte Ausführungen zu einer geplanten Fußgängerbrücke im Sanierungsbereich.

Abschließend macht **Herr Dr. Scheidemann** kurze Ausführungen zur künftig vorzulegenden Kosten- und Finanzierungsübersicht. Dabei soll das „Zahlenwerk“ wie bisher dargestellt werden, nur die Begründung soll etwas „gestrafft“ werden.

Sofern die Informationen auch künftig aussagefähig sind, bekunden die Stadträte ihre Zustimmung zur neuen Darstellungsweise.

**Herr Rösler** bedankt sich bei allen für ihre Ausführungen sowie Beteiligung und beendet die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Rösler  
Stellvertretender Vorsitzender

Birgit Synakewicz  
Schriftführerin